

## Lieber Leser,

der Frankenbund hat sein Arbeitsjahr 1989 unter das große Gesamthema "Sitte und Brauch" gestellt. Im Rahmen dieses Jahresthemas haben die verschiedenen Gruppen eine Vielzahl von Aktivitäten entfaltet und das Thema in seiner ganzen Bandbreite aufzuarbeiten versucht.

Von der Bundesleitung wurde ein Sonderheft (November 1989) des FRANKENLANDES "Brauchtum in Franken" gestaltet. Höhepunkt der Aktivitäten war aber sicherlich das Fränkische Seminar auf Schloß Schney, das sich mit der Frage "Wie steht es um Sitte und Brauchtum?" befaßte.

Die Bundesleitung versuchte für das Seminar als Referenten sowohl Theoretiker, Universitätsprofessoren, aber auch Praktiker, Heimatpfleger, zu gewinnen, um möglichst viele Aspekte des Themenbereichs abzuhandeln.

Die nachfolgenden Aufsätze wurden z.T. auf dem Seminar in Schney gehalten.

Es fehlt der Aufsatz von Frau Prof. Roth (gehalten in Schney von Herrn Dr. Handschuh), der im in Kürze 4. Oberfrankenband in erweiterter Form erscheinen wird, der Beitrag von Herrn Prof. Brückner, der zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle gedruckt wird, sowie der Vortrag von Herrn Zöller, bei dem es sich um einen Diavortrag gehandelt hat. Herr Dr. Lennsen konnte aus terminlichen Gründen sein Referat in Schney nicht halten. Der Aufsatz von Herrn Dr. Handschuh wurde zusätzlich noch aufgenommen.

Wir wünschen uns, daß die Beiträge anregen, sich selber wieder mehr mit der Problemstellung "Sitte und Brauch" in einer kritischen Art und Weise zu beschäftigen, was ja je nach Neigung ganz unterschiedlich ausfallen wird und dies liegt wohl in aller Sinn.

Dr. Reinhard Worschech  
Bezirksheimatpfleger

Klaus Reder M.A.  
Stellv. Schriftleiter